



**PORTFOLIO**

**ANA VUJIC** 2024



**Ana Vujić ist eine Zeichnerin.**

**Mit Kohle schafft sie Werke von monumentaler Grösse.**

**Man könnte die Räume, die Ana Vujić mit Architektur und Menschendarstellungen gestaltet, als eine Art Welttheater lesen. Es zeigt die Welt, die Kräfte und Konventionen, die sie bestimmen, aus einer subjektiven Perspektive.**

**Was hat meine Identität geformt? Wo hinterlasse ich meine eigenen Spuren? Und wie stehe ich zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen und Wertvorstellungen?**

**Die Arbeiten von Ana Vujić sind trotz thematischer Bezüge wie Migration oder Care Work vielschichtig und bewusst mehrdeutig. Denn sie breitet Problemfelder in ihrer ganzen Komplexität vor uns aus.**

**Figurative Motive treffen auf grafische Komponenten und auf noch ungeschriebene Leerstellen. Vergangenheit, Traum und zukünftige Wünsche erscheinen stets als ineinander verwobene Kontenpunkte.**



## **Meine drei aktuellen Fragestellungen für die künstlerische Weiterentwicklung:**

### **Die Zweidimensionalität der Zeichnung aufzubrechen:**

Neben meinen grossformatigen Zeichnungen auf Papier beschäftige ich mich aktuell mit der Frage, wie ich meine Arbeiten installativer und raumgreifender präsentieren kann. Ich möchte mit selbstgebauten «Architekturkonstruktionen» dreidimensionale Arbeiten schaffen und diese zeichnerisch bespielen. Böden, Wände und Decken könnten so zu begehbaren Werken konstruiert werden. Die Baumaterialien könnten immer wieder in unterschiedlichen Formen wiederverwendet werden.

### **Kooperationen mit anderen Kunstschaaffenden erweitern und vertiefen:**

Die Zusammenarbeit mit anderen Kunstschaaffenden ermöglicht es mir, meine Arbeit ästhetisch zu erweitern. Sound z.B. ist ein starkes Mittel, um Emotionen zu vermitteln und Atmosphären zu schaffen. Ich konnte im Kunstraum Baden und in der Kunsthalle Arbon meine ersten Kooperationen durchführen und möchte diese vertiefen und erweitern.

### **Ortsbezogene Arbeiten für den jeweiligen Ausstellungsraum kreieren:**

Die Architektur und die Wirkung des Ausstellungsraumes haben einen zentralen Einfluss auf das Werk. Architektur, Bild und Klang sollen in den geplanten Installationen intensiv zusammenwirken. Raumspezifische Interventionen können die Wahrnehmung des Raums verändern und neue Bedeutungen schaffen.

























